

HDE ONLINE-MONITOR NEWS Mai 2022

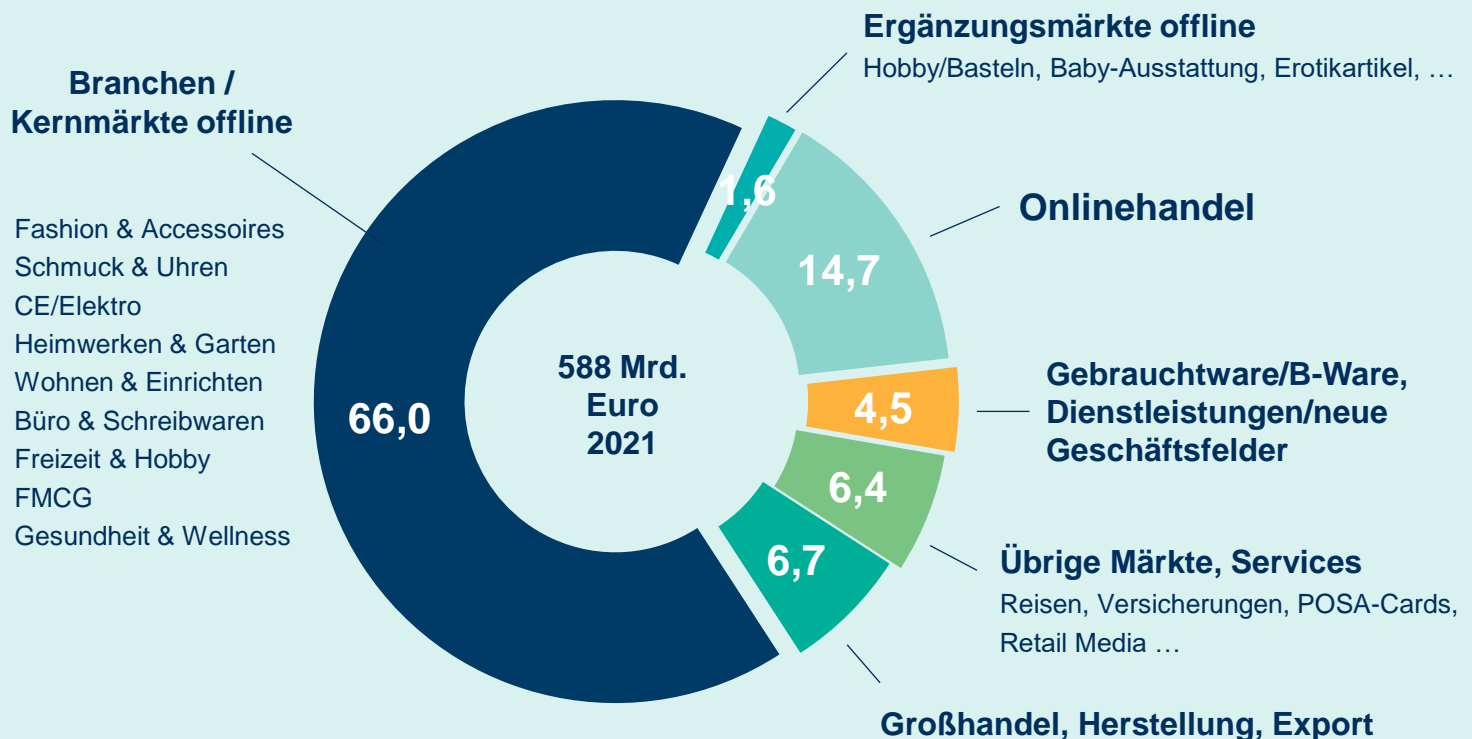
Onlinehandel – nur *ein* Teil des Einzelhandels

Im Einzelhandel werden neben Umsätzen aus dem stationären und Online-Warenhandel auch Umsätze in anderen/neuen Bereichen im Rahmen der Geschäftsmodellentwicklung erzielt. Dazu gehören Dienstleistungen und Services, aber auch Großhandel und Export. Im Zusammenhang mit dem stationären Warenangebot werden Dienstleistungen/Services immer wichtiger.

Onlinehandel – nur *ein* (wesentlicher) Teil des Einzelhandels

Im Einzelhandel i. e. S.* werden neben Umsätzen aus dem Warenhandel** offline und online auch Umsätze in anderen Bereichen erzielt. Auf diese anderen Bereiche entfällt immerhin ein Umsatzanteil von fast 18 Prozent. Dazu gehören Umsätze mit Dienstleistungen und Services, aber auch aus Großhandel, Herstellung und Export.

Einzelhandelsstruktur nach Wirtschaftsbereichen – Anteile in %



*Einzelhandel im engeren Sinne (i.e.S.) bezeichnet die institutionellen Einzelhandelsformen in Deutschland einschließlich ihrer Onlineumsätze, ohne Apotheken, Kfz-, Brennstoff- und Kraftstoffhandel.

**Kern-, Ergänzungsmärkte und Onlinehandel richten sich auf B2C mit Neuware (ohne Dienstleistungen, ohne Streaming)

Auswahl I: Gebrauchtware/B-Ware, Dienstleistungen/neue Geschäftsfelder

Klimakrise und Pandemie machen den Handel mit Gebrauchtwaren immer interessanter. Dabei bringen allein schon die Retouren im Onlinehandel ein wachsendes Angebot an sogenannter B-Ware mit sich. Immer mehr Einzelhändler entdecken andere Unternehmen als potenzielle Kunden, was insbesondere durch den Onlinekanal getrieben wird. Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Warenangebot werden mehr und mehr als „das“ Kundenattraktions- und Bindungsinstrument in erster Linie des stationären Handels erkannt. Nicht zuletzt die Pandemie hat neue Events, wie Online-Wein- oder Bierproben, hervorgebracht. Auch vorher schon gehörte der Grill- oder Barista-Kurs zu beliebten Angeboten des Handels.

Dienstleistungen/neue Geschäftsfelder

% Anteil am
Einzelhandel i. e. S.

4,5

≈
27 Mrd.
Euro

- Gebrauchtware/B-Ware B2C
mehr als **40% Wachstum** 2021 (online)
- B2B online
rund **30% Wachstum** 2021 (online)
- Streaming/digitale Dienstleistungen
z. B. auch Micropayments (Onlinegames)
über Gutscheinkarten im Handel
- neue Services/Events: Grillkurse, Barista,
Kochen, Stricken, Gaming, ...
- andere Dienstleistungen:
 - Lieferung und Aufbau von Möbeln und elektrischen Leuchten
 - Anlieferung und Installationen von Haushaltsgroßgeräten, Entsorgung der Altgeräte
 - Reparatur von Möbeln und Leuchten
 - Reparatur, Miete und Leasing von Haushalts- und Gartengeräten
 - ...

▶ ≈ 8 Mrd.
Euro

▶ ≈ 4 Mrd.
Euro

▶ ≈ 4 Mrd.
Euro

▶ ≈ 11 Mrd.
Euro

Auswahl II: Großhandel, Herstellung, Export

Mit Großhandel und Export werden mitunter beachtliche Umsätze erzielt. Beim Großhandel handelt es sich allerdings häufig um unternehmensinternen Großhandel, um die Vertriebspartner oder Franchisebetriebe mit Ware zu versorgen. Die Exporte des Einzelhandels gewinnen durch zunehmende grenzüberschreitende Bestellungen von ausländischen Kundinnen und Kunden bei Onlineanbietern in Deutschland an Bedeutung. Es geht bis dato jedoch vornehmlich um höherwertige Produkte, wie Lederwaren/Reisgepäck oder Kunst und Antiquitäten.




Dienstleistungen/neue Geschäftsfelder

% Anteil am
Einzelhandel i. e. S.



≈

39 Mrd.
Euro

- Großhandel  ≈ 26 Mrd. Euro
- Herstellung  < 1 Mrd. Euro
- Export  ≈ 12 Mrd. Euro



Top 5 Einzelhandelszweige mit **höchster Exportquote**:

- Lederwaren und Reisegepäck (12,8%)
- Kunstgegenstände, Bilder, Briefmarken, Münzen/Geschenke (11,4%)
- Antiquitäten und antike Teppiche (10,9%)
- Bespielte Ton- und Bildträger (9,9%)
- Uhren und Schmuck (9,7%)

Einzelhandelszweige mit **niedrigster Exportquote**:

- Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemittel (0,6%)
- Tabakwaren (0,5%)
- Zeitschriften und Zeitungen (0,5%)
- Back- und Süßwaren (0,2%)
- Fleisch und Fleischwaren (0,1%)